

Informationen zum Sozialen Lernen

Der Lernprozess, der zur Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenz beiträgt, wird verkürzt „Soziales Lernen“ genannt. Es meint im Wesentlichen die Entwicklung, bzw. die Erweiterung von sozial kompetenten Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen. Soziales Lernen macht Schule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angenehmer und im Ganzen stressfreier und verbessert damit in den Klassen die Voraussetzung für fachliches Lernen.

Spezielle Soziale Trainings bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich projektbezogen ausschließlich mit Sozialem Lernen zu beschäftigen. LehrerInnen erhalten Anregungen, wie sie im Interesse der Nachhaltigkeit Soziales Lernen in der Schule fortsetzen können.

Soziales Lernen vermittelt Werte

wie Toleranz, Gewaltfreiheit, Fairness, Ehrlichkeit

Soziales Lernen – in der Schule verankert

- reduziert dauerhaft Gewalt und vermindert damit Häufigkeit und Schwere von Unfällen (laut Statistik der Eigenunfallversicherung Berlin)
- reduziert Angst und Spannungen in der Schule unter SchülerInnen und den pädagogischen Fachkräften
- fördert die Entwicklung von positivem Sozialverhalten
- stärkt Selbstvertrauen und Selbstsicherheit der Kinder und Jugendlichen
- verbessert die Fähigkeit Andersdenkende zu verstehen
- erzieht zu demokratischem Handeln
- unterstützt interkulturelles Lernen
- beugt der Entstehung von Sucht und Orientierungslosigkeit vor
- verbessert fachliches Lernen in der Klasse
- bereitet in höheren Klassen auf berufliche Anforderungen vor

Umfang von Sozialen Trainings

2 bis 4 Tage á 6 Zeitstunden als „Schule anders“, jährlich stattfindende Aufbaukurse

Nachhaltigkeit

Soziale Trainings sind umso wirksamer, je häufiger es LehrerInnen gelingt, Erlebnisse und Erfahrungen aus dem Bereich „Soziales Lernen“ im Unterrichts- und Schulleben zu vertiefen und zu erweitern (z.B. in den Fächern Biologie, Sozialkunde, Religion, Deutsch, Sport oder in Extrastunden, sinnvolle Ergänzungen: „Montagskreis“ und Klassenrat) Wir empfehlen themenbezogene Eltern-, Erzieher- und Lehrerweiterbildungen.

**Soziales Lernen macht Schule nicht weniger arbeitsreich aber angenehmer.
Schule wird im Ganzen stressfreier.**

